

Ermittlung des zukünftigen Bedarfes an Betreuungsplätzen für unter und über dreijährige Kinder in Kindertagesstätten und Tagespflege

Gesetzliche Vorgaben

Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) wurde eine erste Grundlage für den bedarfsgerechten und qualitätsorientierten Ausbau der Kindertagesbetreuung geschaffen. Das Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG) schreibt diese Linie fort.

Durch die im TAG formulierten Mindestkriterien sollte im Jahr 2010 ein Versorgungsniveau von bundesweit durchschnittlich 21 Prozent für unter Dreijährige erreicht werden.

Das Kinderförderungsgesetz legt bis zum Jahr 2013 eine Versorgungsquote von bundesweit durchschnittlich 35 Prozent fest. Ziel einer nachhaltigen Familienpolitik muss es daher sein, diesem zusätzlichen Bedarf an Betreuungsangeboten für Kinder im Alter unter drei Jahren Rechnung zu tragen.

Das Gesetz sieht deshalb für Kinder unter drei Jahren vor

- in einer ersten Stufe (2008 – 2013) den stufenweise Ausbau eines bedarfsgerechten Angebotes,
- in einer zweiten Stufe (ab Kindergartenjahr 2013/2014) **einen Rechtsanspruch** auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Tagespflege **für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben.**

Mit einem geplanten Anteil von (bundesdurchschnittlich) 30 Prozent an den neu zu schaffenden Plätzen kommt der Kindertagespflege beim Ausbau der Kindertagesbetreuung eine große Bedeutung zu.

Grundlagen der Berechnungen

Die Bevölkerungsvorausberechnung wird mit Hilfe der allgemeinen Fruchtbarkeitsziffer (General Fertility Rate GFR) vorgenommen. Dabei wird die Anzahl der Geburten in Beziehung zur Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 45 gesetzt.

Bei der Bedarfsberechnung wird berücksichtigt, dass die Kinder, die bis zum 31.10. drei Jahre alt werden, im gesamten Kindergartenjahr als Dreijährige zählen.

Auch die stufenweise Herabsetzung des Einschulungsalters wird in die Berechnung mit einbezogen.

Allerdings beabsichtigt die derzeitige Landesregierung, das Einschulungsalter nicht weiter generell für alle Kinder vorzuziehen. Vielmehr soll der für das Schuljahr 2011/2012 geltende Stichtag (30.09.) belassen werden und der aktuell noch geltende Stichtag (31.12.) soll aufgegeben werden. Das bedeutet für die langfristige Vorausplanung, dass $\frac{1}{4}$ eines

Geburtsjahrganges mehr in der Kindertagesbetreuung verbleiben als bisher angenommen. Dadurch werden weniger Plätze für eine Umwandlung für die U-3 Betreuung zur Verfügung stehen. In der Konsequenz bedeutet das, dass insgesamt entsprechend mehr Plätze ausgebaut werden müssen, als bisher geplant.

Die für die Verlegung des Stichtages notwendige Veränderung des Schulgesetzes NRW ist für den Monat Mai 2011 geplant.

Als Bedarfsquote werden bei den 3 bis unter 6-jährigen 100% gerechnet. Bei den unter 3-jährigen werden die vorgegebenen 35% angenommen, davon 70% in Form der Kindertagesstättenbetreuung, und 30% in der Kindertagespflege.

Probleme der Berechnungen

Bei der Vorausberechnung des Bedarfes im Jahr 2013 für unter Dreijährige werden Planungen für Kinder erstellt, die erst ab 2010 geboren werden. Somit sind keine absolut verlässlichen Angaben über die dann entstehenden tatsächlichen Bedarfe möglich.

Die Vorausberechnung mit der allgemeinen Fruchtbarkeitsziffer setzt darauf, dass sich das Fortpflanzungsverhalten in den nächsten Jahren nicht wesentlich verändern wird. Wanderungsbewegungen werden nicht mit berücksichtigt. Je kleiner die berechnete Grundgesamtheit, also je kleinräumiger die Betrachtung, desto problematischer sind die Ergebnisse zu bewerten, da bereits kleine zufällige Abweichungen im Ergebnis zu gänzlich anderen Trends führen können.

Aus diesem Grunde werden für die Berechnung der Fruchtbarkeitsziffer die Geburten der letzten drei Jahrgänge herangezogen, um zufällige Schwankungen zu nivellieren.

Rheine links der Ems

Kindergärten im Planungsgebiet Rheine links der Ems:

1. Kath. Kindergarten St. Gertrud
2. Familienzentrum Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst
3. Kath. Kindergarten St. Josef
4. Kath. Kindergarten St. Dionysius
5. Kath. Kindergarten St. Franziskus
6. Janusz-Korczak-Kindergarten
7. Kath. Kindergarten St. Raphael
8. Ev. Kindergarten Jakobi
9. Kath. Kindergarten St. Elisabeth
10. Kath. Kindergarten St. Michael
11. Hofzwerge Dutum

Bevölkerungsvorausberechnung 2011 bis 2018

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0	225	221	217	213	209	206	204	201
1	235	224	220	217	212	208	206	203
2	232	235	224	220	217	212	208	205
3	225	232	235	224	220	217	212	208
4	221	225	232	235	224	220	216	212
5	232	221	225	232	235	224	220	216

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11.

Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	225	221	217	213	209	206	204	201
1<2	235	224	220	217	212	208	206	203
2<3	174	176	168	165	163	159	156	154
3<6	697	682	673	649	635	621	608	597
0<6	1370	1358	1353	1341	1317	1287	1266	1245
0<3	634	621	605	595	584	573	566	558
Zielwert 2013			212					

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11.

Einschulungstichtag = 30.09.

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	225	221	217	213	209	206	204	201
1<2	235	224	220	217	212	208	206	203
2<3	174	176	168	165	163	159	156	154
3<6	697	700	711	707	694	677	663	651
0<6	1370	1358	1353	1341	1317	1287	1266	1245
0<3	634	621	605	595	584	573	566	558
Zielwert 2013			212					

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

<i>Rheine links der Ems</i>	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.	672	682	673	649	635	621	608	597
Einschulungstichtag = 30.09.	672	700	711	707	694	677	663	651
Abweichung	0	18	38	58	59	56	55	46

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren, Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.

	Bestand 1.8.2011	Ziel 2013	noch zu schaffen	Davon durch Umwandlung	Davon durch Anbau
Plätze insgesamt	106	212	106		
Plätze in Kindertagesstätten	67	148	81	0	81
Tagespflegeplätze	39	64	25		25

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren unter Berücksichtigung des Stichtages Einschulung = 30.09.

	Bestand 1.8.2011	Ziel 2013	noch zu schaffen	Demografiefaktor ü 3	Auszubauende Plätze
Plätze insgesamt	106	212	106		
Plätze in Kindertagesstätten	67	148	81	0	81
Tagespflegeplätze	39	64	25		25

Die Bedarfswerte für das Jahr 2013 entsprechen denen der im letzten Jahr berechneten Ergebnisse. Nach gegenwärtigem Stand müssen für Kinder unter drei Jahren noch 81 Plätze in Kindertagesstätten bis zum Jahr 2013 neu geschaffen werden. Bis zum Jahr 2013 sind wesentliche Rückgänge bei den 3 bis unter 6-jährigen nicht zu erwarten. Diese setzen in diesem Ortsteil erst ab etwa 2014 ein.

Da in diesem Planbezirk auch bisher nicht damit gerechnet werden konnte Plätze für die U-3-Betreuung durch Umwandlung zu schaffen, wirkt sich die eventuell zu erwartende Festschreibung des Einschulungstichtages auf den 30.09. auf die Ausbauplanung U3 nicht direkt aus.

Die längerfristige Betrachtung weist bei den Kindern im Alter von drei Jahren und älter ab 2014 einen Rückgang auf. Die Bedarfsentwicklung ist davon abhängig, welche Entscheidung bezüglich des Stichtages für die Einschulung fallen wird. Hier sind beide Varianten gerechnet. Sollte langfristig der 30.09. als Stichtag festgeschrieben werden, wird es bis 2016 zu Engpässen in der Versorgung von Kindern über drei Jahren kommen. Eventuell müssen hier neben dem Ausbau der U-3 Plätze auch noch temporär ein Ausbau von Plätzen für über dreijährige erfolgen, um dem Rechtsanspruch Genüge zu tun.

Ab 2013/2014 beginnt die zweite Ausbaustufe für die U-3-Kinder mit dem Ziel einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben zu verwirklichen. In der folgenden Bedarfsberechnung wird mit einer Inanspruchnahmequote von 80% gerechnet.

Entwicklung in den Folgejahren

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder drei Jahren bis zur Einschulung

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Rheine links der Ems Einschulungstichtag 30.09.</i>	672	700	711	707	694	677	663	651	640	631	623	615	606	600	594	588
<i>Rheine links der Ems Einschulungstichtag 31.12.</i>	672	682	673	649	635	621	608	597	587	579	572	564	556	551	545	540

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Rheine links der Ems Quote gleichbleibend 35%</i>	67	109	148	146	143	140	139	137	135	133	132	130	129	127	126	124
<i>Rheine links der Ems Quote gesteigert bis auf 50% in 2017</i>	67	109	148	146	164	180	198	195	193	190	188	186	184	182	180	177
<i>Rheine links der Ems ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versor- gungsquote = 80%</i>	67	109	148	214	210	206	203	200	197	194	192	190	189	186	184	181

Bedarfsentwicklung Tagespflegeplätze für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Rheine links der Ems ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versor- gungsquote = 80%</i>	39	65	64	92	90	88	87	86	84	83	82	82	81	80	79	78

Rheine rechts der Ems

Kindergärten im Planungsgebiet Rheine rechts der Ems:

1. Kath. Kindergarten Lamberti
2. Kath. Kindergarten St. Bonifatius
3. Kath. Kindergarten St. Ludgerus
4. Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof
5. AWO-Kindergarten Rheine
6. Kinderland - Kindergarten
7. Kath. Kindergarten Haus der Kinder St. Martin
8. Tagesstättengruppe HPZ
9. Kath. Kindergarten St. Marien
10. Ev. Kindertagesstätte Johannes
11. TV Jahn Bewegungskindergarten „Mobile“
12. Kath. Kindergarten St. Joseph / Rodde
13. Kath. Kindergarten Herz Jesu
14. Kath. Kindergarten St. Theresia
15. Kath. Kindergarten St. Konrad
16. Kath. Kindergarten St. Antonius

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11. Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	291	285	280	275	270	267	262	259
1<2	299	289	284	279	274	269	266	261
2<3	212	224	217	213	209	206	202	199
3<6	935	873	843	824	817	800	785	772
0<6	1791	1749	1718	1709	1695	1662	1633	1607
0<3	802	798	781	767	753	742	730	719
	Zielwert 2013		273					

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11. Einschulungstichtag = 30.09.

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	291	285	280	275	270	267	262	259
1<2	299	289	284	279	274	269	266	261
2<3	212	224	217	213	209	206	202	199
3<6	935	899	890	895	892	872	856	842
0<6	1791	1749	1718	1709	1695	1662	1633	1607
0<3	802	798	781	767	753	742	730	719
	Zielwert 2013		273					

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Rheine rechts der Ems	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.	907	873	843	824	817	800	785	772
Einschulungstichtag = 30.09.	907	899	890	895	892	872	856	842
Abweichung	0	26	47	71	75	72	71	52

**Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren,
Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.**

	<i>Bestand 1.8.2011</i>	<i>Ziel 2013</i>	<i>noch zu schaffen</i>	<i>Demogra- fiefaktor ü 3</i>	Auszubau- ende Plätze
Plätze insgesamt	141	273	132		
Plätze in Kindertagesstätten	118	191	73	46	27
Tagespflegeplätze	23	64	41		41

**Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren unter
Berücksichtigung des Stichtages Einschulung = 30.09.**

	<i>Bestand 1.8.2010</i>	<i>Ziel 2013</i>	<i>noch zu schaffen</i>	<i>Demogra- fiefaktor ü 3</i>	Auszubau- ende Plätze
Plätze insgesamt	141	273	132		
Plätze in Kindertagesstätten	118	191	73	7	66
Tagespflegeplätze	23	82	59		59

Die aktuell ermittelten Bedarfszahlen entsprechen in der Größenordnung in etwa dem Vorjahresergebnis. Beim Gesamtbedarf für die Plätze für unter dreijährige Kinder wurden 15 Plätze mehr ermittelt. (2010 = 258) Davon können 46 Plätze durch Umwandlung wegfallender KITA-Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung geschaffen werden, 27 Plätze durch Neueinrichtung.

Sollte jedoch der Stichtag für die Einschulungen nicht mehr bis 2014 sukzessive auf den 31.12. verlegt, sondern auf den gegenwärtigen Stand 30.09. festgeschrieben werden, so hätte dies erhebliche Auswirkung auf die Ausbauplanung für unter dreijährige Kinder. In diesem Fall könnten bis 2013 nur 7 Plätze durch Umwandlung geschaffen werden und 66 Plätze müssten neu gebaut werden.

Langfristig betrachtet nimmt die Anzahl der Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung und auch die Zahl der Kinder im Alter von unter drei Jahren kontinuierlich ab. Falls das Einschulungsalter auf den Stichtag 30.09. festgeschrieben wird, können jedoch bei weitem nicht so viele Plätze umgewandelt werden, wie bisher vorgesehen.

Ab 2014 beginnt die zweite Ausbaustufe für die U-3-Kinder mit dem Ziel, einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, zu verwirklichen. In der folgenden Bedarfsberechnung wird mit einer Inanspruchnahmequote von 80% gerechnet.

Entwicklung in den Folgejahren

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder drei Jahren bis zur Einschulung

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Rheine rechts der Ems Einschulungstichtag 30.09.</i>	907	899	890	895	892	872	856	842	828	815	804	794	784	774	766	760
<i>Rheine rechts der Ems Einschulungstichtag 31.12.</i>	907	873	843	824	817	800	785	772	759	747	737	728	720	711	704	698

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Rheine rechts der Ems Quote gleichbleibend 35%</i>	118	140	191	188	184	182	179	176	174	172	170	168	167	165	163	161
<i>Rheine rechts der Ems Quote gesteigert bis auf 50% in 2017</i>	118	140	191	188	211	234	256	252	249	246	243	240	238	236	233	230
<i>Rheine rechts der Ems ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versor- gungsquote = 80%</i>	118	140	191	276	270	266	262	258	254	251	248	245	243	241	239	236

Bedarfsentwicklung Tagespflegeplätze für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Rheine ab 2014 Rechtsan- spruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versorgungsquote = 80%</i>	23	84	82	118	116	114	112	110	109	108	106	105	104	103	102	101

Rheine Südraum

Kindergärten im Planungsgebiet Rheine - Südraum:

1. Waldorf Kindergarten, Catenhorn
2. Kath. Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung
3. Kath. Kindergarten St. Ludgerus, Elte
4. DRK Kindergarten „Bunte Welt“, Hauenhorst
5. Kath. Kindergarten St. Josef, Mesum
6. Kath. Kindergarten St. Marien, Mesum
7. Kindergarten „Lummerland“, Mesum

Bevölkerungsvorausberechnung 2011 bis 2018

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0	124	121	118	117	114	113	111	110
1	125	123	120	118	116	114	112	111
2	101	124	123	120	118	116	114	112
3	134	101	124	123	120	118	116	113
4	115	134	101	124	123	120	118	116
5	145	115	134	101	124	123	120	118

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11.

Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	124	121	118	117	114	113	111	110
1<2	125	123	120	118	116	114	112	111
2<3	76	93	92	90	89	87	86	84
3<6	395	352	345	336	345	339	333	326
0<6	744	718	720	703	715	704	691	680
0<3	325	337	330	325	319	314	309	305
			Zielwert 2013	116				

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11.

Einschulungstichtag = 30.09.

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	124	121	118	117	114	113	111	110
1<2	125	123	120	118	116	114	112	111
2<3	76	93	92	90	89	87	86	84
3<6	395	362	367	361	376	370	363	355
0<6	744	718	720	703	715	704	691	680
0<3	325	337	330	325	319	314	309	305
			Zielwert 2013	116				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Südraum	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.	404	352	345	336	345	339	333	326
Einschulungstichtag = 30.09.	404	362	367	361	376	370	363	355
Abweichung	0	10	22	25	31	31	30	29

**Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren,
Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.**

	<i>Bestand 1.8.2011</i>	<i>Ziel 2013</i>	<i>noch zu schaffen</i>	<i>Demogra- fiefaktor ü 3</i>	<i>Auszubau- ende Plätze</i>
Plätze insgesamt	68	116	48		
Plätze in Kindertagesstätten	58	81	23	38	0
Tagespflegeplätze	10	35	25		25

**Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren unter
Berücksichtigung des Stichtages Einschulung = 30.09.**

	<i>Bestand 1.8.2010</i>	<i>Ziel 2013</i>	<i>noch zu schaffen</i>	<i>Demogra- fiefaktor ü 3</i>	<i>Auszubau- ende Plätze</i>
Plätze insgesamt	68	116	48		
Plätze in Kindertagesstätten	58	81	23	24	0
Tagespflegeplätze	10	35	25		25

Auf Grund des relativ großen Rückgangs der Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren, wirkt sich die Festlegung des Einschulungstichtages auf den 30.09. für den Umbau der Plätze für unter dreijährige Kinder in diesem Planbereich nicht aus. Weiter können alle erforderlichen Plätze für unter Dreijährige durch Umwandlung geschaffen werden.

Ab 2014 beginnt die zweite Ausbaustufe für die U-3-Kinder mit dem Ziel, einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, zu verwirklichen. In der folgenden Bedarfsberechnung wird mit einer Inanspruchnahmequote von 80% gerechnet.

Entwicklung in den Folgejahren

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder drei Jahren bis zur Einschulung

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Rheine Südraum Einschulungsstichtag 30.09.	404	362	367	361	376	370	363	355	349	345	341	337	334	331	328	325
Rheine Südraum Einschulungsstichtag 31.12.	404	352	345	336	345	339	333	326	320	316	313	310	307	304	301	298

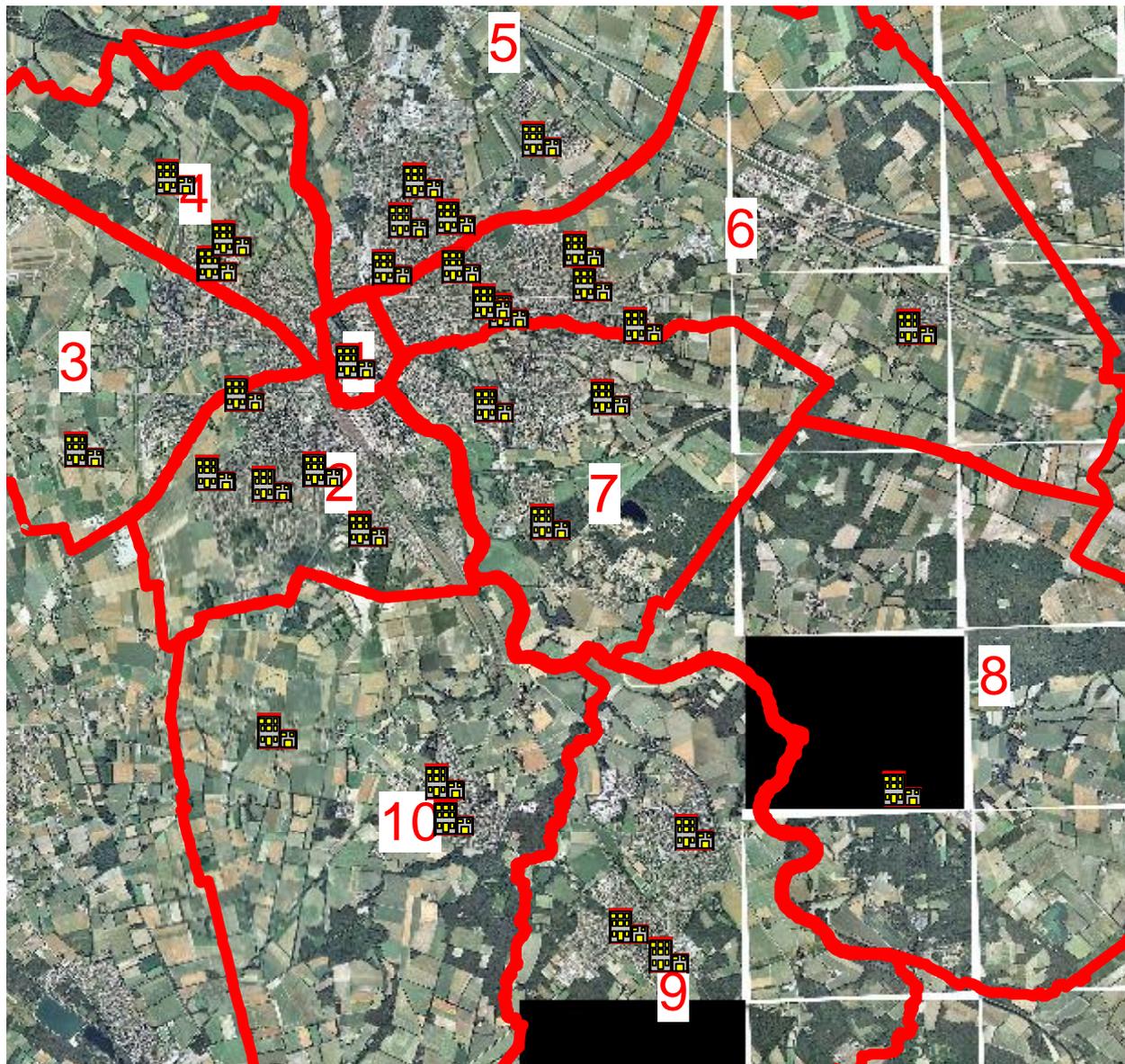
Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Rheine Südraum Quote gleichbleibend 35%	58	59	81	80	78	77	76	75	74	74	73	72	71	71	69	69
Rheine Südraum Quote gesteigert bis auf 50% in 2017	58	59	81	80	89	99	108	107	106	105	104	103	102	101	99	98
Rheine Südraum ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versorgungsquote = 80%	58	59	81	116	115	113	111	109	108	108	106	105	104	103	101	100

Bedarfsentwicklung Tagespflegeplätze für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
RheineSüdraum ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versorgungsquote = 80%	10	35	35	50	49	48	48	47	46	46	45	45	45	44	43	43

Stadt Rheine insgesamt



1	Innenstadt	St. Dinonysius Kindergarten
2	Dutum/Dorenkamp/Hörstkamp	St. Raphael Kindergarten Jakobi Kindergarten St. Franziskus Kindergarten St. Elisabeth-Kindergarten St. Michael Kindergarten Hofzwerge Dutum
3	Wadelheim/Schleupe	Janusz Korczak Kindergarten
4	Wietesch/Bentlage	St Gertrud Kindergarten CV- Kindertagesstätte Ellinghorst St. Josef-Kindergarten
5	Schotthock/Altenrheine	Lamberti Kindergarten St. Bonifatius Kindergarten St. Ludgerus Kindergarten Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof AWO-Kindergarten Rheine

6	Eschendorf-Nord/Rodde	Kinderland -Kindergarten Haus der Kinder St. Martin Tagesstättengruppe HPZ St. Marien Kindergarten Ev. Kindertagesstätte Johannes TV Jahn Bewegungskindergarten „Mobile“ St. Joseph Kindergarten, Rodde
7	Eschendorf-Süd/Gellendorf	St. Theresia Kindergarten St. Konrad Kindergarten Herz Jesu Kindergarten St. Antonius Kindergarten
8	Elte	St. Ludgerus Kindergarten
9	Mesum	St. Josef Kindergarten St. Marien Lummerland Kindergarten
10	Hauenhorst/Catenhorn	Waldorf Kindergarten St. Marien- Kindergarten DRK Kindergarten „Bunte Welt“

Bevölkerungsvorausberechnung 2011 bis 2018

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0	640	627	615	605	593	586	577	570
1	659	636	624	614	602	591	584	575
2	616	658	636	624	614	602	591	582
3	642	616	658	636	624	614	602	590
4	646	642	616	658	636	624	613	602
5	702	646	642	616	658	636	623	613

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11.

Einschulungsstichtag ab 2014 = 31.12

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	640	627	615	605	593	586	577	570
1<2	659	636	624	614	602	591	584	575
2<3	462	493	477	468	461	452	444	437
3<6	2027	1907	1861	1809	1797	1760	1726	1695
0<6	3905	3825	3791	3753	3727	3653	3590	3532
0<3	1761	1756	1716	1687	1656	1629	1605	1582
Zielwert 2013			601					

Berechnung unter Berücksichtigung des Stichtages 1.11.

Einschulungsstichtag = 30.09.

Alter	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0<1	640	627	615	605	593	586	577	570
1<2	659	636	624	614	602	591	584	575
2<3	462	493	477	468	461	452	444	437
3<6	2027	1961	1968	1963	1962	1919	1882	1848
0<6	3905	3825	3791	3753	3727	3653	3590	3532
0<3	1761	1756	1716	1687	1656	1629	1605	1582
Zielwert 2013			601					

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

<i>Rheine</i>	<i>Stand 2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>
<i>Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.</i>	1983	1907	1861	1809	1797	1760	1726	1695
<i>Einschulungstichtag = 30.09.</i>	1983	1961	1968	1963	1962	1919	1882	1848
<i>Abweichung</i>	0	54	107	154	165	159	156	153

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren, Einschulungstichtag ab 2014 = 31.12.

	<i>Bestand 1.8.2011</i>	<i>Ziel 2013</i>	<i>noch zu schaffen</i>	<i>Demografiefaktor ü 3</i>	<i>Auszubauende Plätze</i>
<i>Plätze insgesamt</i>	315	601	286	0	0
<i>Plätze in Kindertagesstätten</i>	243	420	177	84	108
<i>Tagespflegeplätze</i>	72	181	109	0	109

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren, Einschulungstichtag = 30.09.

	<i>Bestand 1.8.2011</i>	<i>Ziel 2013</i>	<i>noch zu schaffen</i>	<i>Demografiefaktor ü 3</i>	<i>Auszubauende Plätze</i>
<i>Plätze insgesamt</i>	315	601	286	0	0
<i>Plätze in Kindertagesstätten</i>	243	420	177	31	147
<i>Tagespflegeplätze</i>	72	181	109	0	109

In der ersten Ausbaustufe müssen bis 2013 insgesamt 601 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertagesstätten und als Tagespflegeplätze bereit gehalten werden, das sind etwa doppelt so viele, wie zur Zeit bereits vorhanden sind.

Nach den Vorgaben des Landes sind von den 601 Betreuungsplätzen 420 als Kindertagesstättenplätze und 181 als Tagespflegeplätze anzubieten.

Bedingt durch die demografische Entwicklung können bei der bisher gültigen Einschulungsregelung bis 2013 84 Plätze in Kindertagesstätten durch Umwandlung geschaffen werden, 108 Plätze müssten neu errichtet werden.

Ebenso muss der Ausbau von Tagespflegeplätzen vorangetrieben werden. Bis 2013 sind hier noch 109 zusätzliche Plätze zu schaffen.

Ab 2014 beginnt die zweite Ausbaustufe für Plätze für Kinder unter drei Jahren. Es wird vorgesehen, dass für alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Tagespflege besteht, mit der Folge, dass über 2013 hinaus weitere Ausbaustufen geplant werden müssen.

In der folgenden Bedarfsberechnung wird mit einer Inanspruchnahmequote von 80% gerechnet.

Entwicklung in den Folgejahren

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder drei Jahren bis zur Einschulung

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Rheine Einschulungsstichtag 30.09.	1983	1961	1968	1963	1962	1919	1882	1848	1817	1791	1768	1746	1724	1705	1688	1673
Rheine Einschulungsstichtag 31.12.	1983	1907	1861	1809	1797	1760	1726	1695	1666	1642	1622	1602	1583	1566	1550	1536

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Rheine Quote gleichbleibend 35%	243	308	420	414	405	399	394	388	383	379	375	370	367	363	358	354
Rheine Quote gesteigert bis auf 50% in 2017	243	308	420	414	464	513	562	554	548	541	535	529	524	519	512	505
Rheine ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versorgungsquote = 80%	243	308	420	606	595	585	576	567	559	553	546	540	536	530	524	517

Bedarfsentwicklung Tagespflegeplätze für Kinder unter drei Jahren

	Stand 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Rheine ab 2014 Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensj. vollendet haben, Versorgungsquote = 80%	72	184	181	260	255	250	247	243	239	237	233	232	230	227	224	222